



Sonnenkraft Freising e. V. • Major-Braun-Weg 12 • 85354 Freising

### **Tagesordnung Jahreshauptversammlung 29.11.2016**

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung & des letzten Protokolls
4. Bericht des Vorstands, sowie Berichte der Arbeitsgruppen
5. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
6. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
7. Thema:  
**LED-Leuchtmittel: ultra-sparsam mit bester Lichtqualität!**
8. Ausblick auf zukünftige Aktivitäten, sonstiges

## MITGLIEDERRUNDBRIEF

15. November 2016

Liebe Solarfreundinnen und Solarfreunde,  
wir laden Sie recht herzlich ein zur

**Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 29. November 2016 um 20.00Uhr,**  
Bräuhaus Am Lohmühlbach 8 - 85356 Freising/Lerchenfeld

Als besonderes Thema wollen wir in diesem Jahr zeigen, was LED-Leuchtmittel leisten können. Diese sind nicht nur extrem sparsam – der Verbrauch ist noch deutlich geringer, als bei den alt-bekanntem „Energiesparlampen“. Auch die Lichtqualität ist wesentlich besser. Wir werden einige besonders hochwertige Exemplare „live“ vorstellen und Tipps zur Umstellung geben.

Mit unserem Verein haben wir im vergangenen Jahr wieder einiges geleistet. Über 1000 Interessenten haben das Exceltool für „PV ohne Finanzamt“ vom Verein Sonnenkraft heruntergeladen. Viele Kunden wurden bei besonderen Fragen persönlich beraten. Die Rückmeldungen waren überaus positiv: etliche Bürgerinnen und Bürger haben explizit ausgedrückt, dass sie „die PV-Anlage nicht gebaut hätten, wenn sie keine Lösung gefunden hätten, um den Aufwand mit der steuerlichen Behandlung der PV-Anlage zu vermeiden“. Auch Solarfachbetriebe und Steuerberater nutzen das Werkzeug für ihre Arbeit mit Erfolg. Für uns ist das ein Ansporn, uns weiter für Photovoltaik bei Privatkunden einzusetzen. Zunehmend ins Blickfeld rücken Themen wie Stromspeicher, Elektromobilität und die intelligente Verknüpfung von privater Stromerzeugung und privatem Verbrauch mit smarten Steuerungen, Stichwort „Smart home“. Auch da werden wir dranbleiben und hoffentlich gut beraten können.

Gerne stehen wir für Fragen unserer Mitglieder zur Verfügung. Unsere Beratung im Sonnenkraft-Büro wird recht gut angenommen. Diese findet in der Regel am 3. Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr (außerhalb der Schulferien!) statt. Wir bitten trotzdem um eine kurze Voranmeldung per Telefon oder Email. Viele Beratungen finden natürlich auch per Telefon oder Email statt. Durch unsere Aktivitäten konnten wir auch einige neue Mitglieder gewinnen, die wir herzlich begrüßen.

Unser Schatzmeister Peter Wächter macht in Kürze wie jedes Jahr den Beitragseinzug. Der Beitrag ist seit vielen Jahren stabil und sehr gering. Trotzdem hilft uns ihr Beitrag, die Arbeit des Vereins stetig fortzuführen! Bitte informieren Sie uns über Konto- und Adressänderungen.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen!

Mit sonnigen Grüßen,

Vorstand Sonnenkraft-Freising e.V.

P.S.: Im nächsten Jahr steht im Landkreis Freising ein besonders Jubiläum an: der Beschluss des Kreistags zur Energiewende wird 10 Jahre alt! Zeit, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Solarvereine in der Sonnenregion Freisinger Land wirken im Festjahr an einigen Veranstaltungen mit. Wir bitten um Beachtung.

PPS.: Stimmt die Emailadresse: ?

Sonnenkraft Freising e.V.  
Haus der Vereine / 3.26  
Major-Braun-Weg 12  
D-85354 Freising

Fon 08161/122 56  
Fax 08161/14 96 17  
info@sonnenkraft-freising.de  
www.sonnenkraft-freising.de

Sparkasse  
Freising  
BLZ 700 510 03  
Konto Nr. 35 09



Vom Hubert Vachenauer, AK Energie der Gemeinde Nußdorf

<http://www.nussdorf-chiemgau.de/index.php?id=0,93> – DANKE an Sepp Beck für die Idee!

## Strom von der Sonne – Immer noch eine rentable Sache.

**Weltweiter Boom in der PV Installation. Deutschland fällt zurück. Info zu Rentabilität und aktuellem technischen Stand der PV u. Speichertechnik.**

Rund um den Globus sind die erneuerbaren Energien auf dem Vormarsch. Die weltweiten Zubauzahlen für Photovoltaik-Anlagen explodieren geradezu. Durch die kontraproduktive Energiepolitik (Kohle statt Sonne) und das interessengeleitete Schlechtreden der Photovoltaik (PV), durch bestimmte Teile der deutschen Wirtschaft und Presse gehen die Zubauzahlen in Deutschland aber zurück. Unser Land verliert in einem weiteren Zukunftsfeld den Anschluß an den Rest der Welt.

Und das völlig zu Unrecht. Der Bau und Betrieb einer PV-Anlage auf dem heimischen Dach ist nach wie vor eine lukrative Investition für Bauherren von PV-Anlagen, für die Umwelt sowieso.

### Eine Beispielrechnung PV-Anlage vs. Geldanlage:

#### Geldanlage auf der Bank:

Wenn Sie heute 10.000 € als Rücklage für den Ruhestand anlegen, dann bekommen Sie pro Jahr Zinsen von ca. 10 € (0,1 % Zinssatz, Angebot der örtlichen Bank). Kontogebühren noch nicht abgezogen. Bleiben die Zinsen in diesen Regionen, worauf es viele Hinweise gibt, dann ergibt das nach 20 Jahren in Summe 200 € Zinsen. Ein mehr als magerer Ertrag für den wohlverdienten Ruhestand. Leben kann man davon nicht.

#### Beispiel für eine PV-Anlage im süddeutschen Raum:

Die angenommene Photovoltaikanlage erbringt eine Leistung von 5 kWp, wird im November 2016 in Betrieb genommen und weist die folgenden Merkmale auf.

Die Anlagenkosten der Photovoltaikinstallation liegen bei 1.400 €/kWp, die laufenden Kosten bei 2% des Anlagenpreises im Jahr bei einer Teuerung von 1%; ferner wird mit einem mittleren Jahresertrag von 966 kWh/kWp, einer Degradation der Solarzellen von 0,25%, einem Haushaltsstrompreis für November 2016 von 29 ct/kWh, einer Energiepreis-Teuerung von 3% jährlich und einer Einspeisevergütung für Strom aus Photovoltaik-Anlagen (EV) von 12,31 ct/kWh gerechnet.

Photovoltaikanlage in Augsburg	Bei 0 % Eigenverbrauch	Bei 40 % Eigenverbrauch
Gesamteinnahmen EV in der Laufzeit (und pro Jahr im Durchschnitt)	11.736€ (584€)	7.045€ (351€)
Stromersparnis über die Laufzeit (und p.a.)	–	15.243€ (759€)
Gesamteinnahmen (p.a.)	11.736€ (584€)	22.288€ (1.110€)
Gesamtkosten	9.768€	
Überschuss	1.969€	12.520€
Objektrendite vor Steuern	2,56% p.a.	10,02% p.a.
Beispiel: Objektrendite nach Steuern (s.u.*)	1,94% p.a.	9,77% p.a.

Mit diesen Werten erzielen Sie nun je nach Eigenverbrauchsanteil die nebenstehende Rendite:

Das heißt: Wenn Sie jetzt 7.000 € (Gesamtkosten über die Laufzeit: 9.768 €) in eine PV Anlage investieren, erhalten Sie nach 20 Jahren anstatt der mageren 200 € Zinsen 1.969 € Überschuss (Kompletteinspeisung). Wenn Sie 40 % des selbst erzeugten Stroms auch gleich selber verbrauchen, was durchaus möglich ist, und dadurch den Strom nicht vom Versorger teuer einkaufen müssen, erhalten Sie sogar 12.520 € Überschuß.

Und so erklärt sich, warum in der ganzen Welt die Installationen von PV-Anlagen steil nach oben gehen. In Deutschland bremsen dieses Politik und Großindustrie. Es hat den Anschein, dass die Großen den Kuchen lieber selber unter sich aufteilen. Als Energieerzeuger stört der kleine Bürger da nur. Ihn braucht man lediglich als Zahler für steigende Stromkosten.

Wir empfehlen den Bürgern, sich nicht länger von interessengeleiteter Politik (Kohle, Atom) und Großkonzernen für dumm verkaufen und sich von den Chancen der Energiewende ausschließen zu lassen.

Legen Sie Ihr Geld in etwas Solides an, das nach wie vor gute Renditen erbringt. Eine lebenswerte Welt für unsere Kinder und Enkel und ein gutes Gewissen gibt es als Dreingabe obendrauf.